

162/102 1734 Januar 19., Konstanz

Schreiben von Josef Anton Braunegger an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die St. Konradspfründe

B Prokurator Braunegger¹ schreibt Baron Zurlauben² in Zug, dass der Generalvisitator Schorno³ das Geschäft an den «proepiscopus»⁴ weiterleiten will, wie er ihm mehrfach mitgeteilt hat. Braunegger wird auf die Bestätigung der zurlaubischen Pfründe⁵ drängen.⁶

¹ Josef Anton Braunegger.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Josef Franz Schorno

⁴ Johann Franz Anton von Sirgenstein, im Bistum Konstanz Weihbischof und Generalvikar.

⁵ Gemeint ist die Bestätigung der neuen Statuten der St. Konradspfründe in Zug.

⁶ In einer Dorsualnotiz auf Bl. 275^r schreibt Beat Jakob Anton Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich), dass er Schorno am 25. Mai erneut geschrieben hat.

AH 162, Bl. 275-276 • Bl. 275^v und 276^r leer, 276^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz von der Hand von Beat Jakob Anton Zurlauben.
Original, in lateinischer Sprache und französischer Sprache.
